

Informationen für einweisende Ärzte und Akutkliniken



MediClin Herzzentrum Lahr / Baden

Lahr / Baden

Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Klinik für Innere Medizin und Kardiologie

Klinik für Anästhesiologie

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

Im engen Austausch mit Ihnen möchten wir den uns anvertrauten Patienten eine optimale diagnostische und therapeutische Versorgung ermöglichen. Die neuesten, aber auch die bewährten Behandlungsmethoden auf dem Gebiet der Kardiologie, der Herzchirurgie und der Anästhesiologie werden von erfahrenen, kompetenten Ärzten in unserer Klinik praktiziert.

Unser interdisziplinärer Therapieansatz, eine Kardiologie auf neuestem Stand, deutschlandweit überdurchschnittliche OP-Ergebnisse, eine innovative Kardio-Anästhesiologie und vor allem unsere nachweisbare Prozess- und Ergebnisqualität haben sich europaweit herumgesprochen, sodass immer mehr Patienten den Weg in unsere Klinik finden.

Zur Versorgung Ihrer Patienten stehen uns alle modernen nicht-invasiven und invasiven Verfahren zur Verfügung. Dies gilt nicht nur für die interventionelle Therapie der koronaren Herzkrankheit, sondern auch für die ablativ-therapeutische Therapie komplexer Rhythmusstörungen (z.B. Pulmonalvenenisolation von Vorhofflimmern).

Wir gehören bei Bypass-Operationen ohne Herz-Lungen-Maschine (OPCAP), Implantationen gerüstloser Freestyle-Klappen in Aortenposition oder Mitralklappenrekonstruktionen auch international zu den Besten. Mit unserem Hybrid-Operationssaal ergeben sich insbesondere für Hochrisikopatienten optimale Behandlungsmöglichkeiten.

In enger Absprache mit Ihnen sowie auch den Kollegen uns zuweisender Kliniken möchten wir ein Erfolg versprechendes Behandlungskonzept für unsere gemeinsamen Patienten umsetzen.

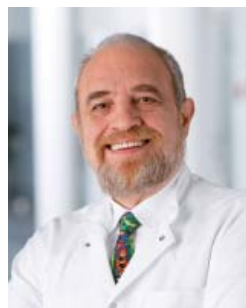
Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.



**Prof. Dr. med.
Jürgen Ennker**
Ärztlicher Direktor
Chefarzt Klinik für Herz-,
Thorax- und Gefäßchirurgie



**Prof. Dr. med.
Eberhard Frhr. von Hodenberg**
Chefarzt Klinik für Innere Medizin
und Kardiologie



**Dr. Dr.
Tejas Alexander**
Chefarzt Klinik für
Anästhesiologie

Was spricht für das MediClin Herzzentrum Lahr / Baden

Beste Bedingungen für Herzpatienten

Das MediClin Herzzentrum Lahr/Baden gehört zu den modernsten Fachkliniken in Deutschland. Mehr als 6.000 Herzpatienten im Jahr werden von qualifizierten und engagierten Klinikmitarbeitern behandelt.

Ärzteteams mit hochspezialisierten Kardiologen, Herzchirurgen sowie Anästhesisten und das Pflegepersonal arbeiten bereichsübergreifend zusammen. In Kombination mit einer zeitgemäßen Ausstattung der Klinik haben wir in Lahr die besten Voraussetzungen für die optimale Betreuung von Herzpatienten.

Hybrid-OP eröffnet neue Therapieoptionen

Seit April 2009 verfügen wir im MediClin Herzzentrum Lahr/Baden über einen Hybrid-Operationssaal für Eingriffe am Herz- und Gefäßsystem. Der Hybrid-OP vereint ein vollwertiges Kardiologisches Herzkatheterlabor inklusive beweglicher Röntgenanlage mit einem komplett ausgestatteten Operationssaal.

Kardiologe, Herzchirurg, Anästhesist und Gefäßchirurg können gemeinsam untersuchen und therapieren. Dies eröffnet völlig neue Therapieoptionen, wie z.B. die Transkatheterimplantation von Herzklappen. Gerade ältere Menschen oder Hochrisikopatienten, für die eine herkömmliche Operation nicht in Frage kommt, profitieren von dieser neuen, schonenden Methode.



Kardiologie auf neuestem Stand

Die Klinik für Innere Medizin und Kardiologie zeichnet sich durch ein umfangreiches Leistungsspektrum und durch komplexe technologische Neuerungen aus. Die jährlich veröffentlichten BQS/AQUA-Daten zeigen, dass die Ergebnisse der kardiologischen Klinik überdurchschnittlich sind.

- Die Leistungen reichen von der interventionellen Kardiologie und Elektrophysiologie bis hin zu diagnostischen Verfahren, wie der Echokardiographie und Spiroergometrie.
- Das Spektrum interventioneller Methoden umfasst nicht nur die Angioplastie und Stent-Implantation zur Behandlung von Verengungen der Herzkranzgefäße, sondern auch die Therapie von Carotisstenosen und peripheren Gefäßverengungen.
- In der interventionellen Elektrophysiologie können mittels 3D-Mapping-Verfahren auch komplexe Tachykardien oder Vorhofflimmern ablativ behandelt werden.

Überdurchschnittliche OP-Ergebnisse

Die Klinik für Herz-, Gefäß-, und Thoraxchirurgie hat eine Vielzahl von innovativen operativen Verfahren zum Vorteil der uns anvertrauten Patienten auf den Weg gebracht.

- Im MediClin Herzzentrum Lahr/Baden werden bundesweit die meisten Bypass-Operationen ohne Herz-Lungen-Maschine (OPCAP) in Deutschland vorgenommen (prozentual bzw. in dem letzten analysierten Referenzjahr auch absolut).
- Bei uns wird weltweit die höchste Anzahl der gerüstlosen Freestyle-Klappen in Aortenposition implantiert.
- Die Rekonstruktionsrate der Mitralklappe ist in Lahr weit überdurchschnittlich und steht damit deutschlandweit vorn.
- In der Gesamtschau zeigt eine Analyse der Daten zur Qualitätssicherung (BQS/AQUA-Daten), dass die chirurgischen Ergebnisse unseres Herzzentrums im Spitzenbereich in Deutschland angesiedelt sind.



Bereichsübergreifender Pflegedienst

Im Zentrum aller Bemühungen steht der Mensch, für den wir uns mit einem Höchstmaß an fachkompetenter Pflege und ganzheitlichem Verständnis im Mediclin Herzzentrum Lahr/Baden einsetzen.

Ein Krankenhausaufenthalt ist für Patienten immer von krankheitsbedingten Sorgen, Nöten, aber auch Wünschen und Hoffnungen begleitet. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, unsere Patienten als individuelle Persönlichkeit zu betreuen und zu pflegen, um das Wohlbefinden und damit den Genesungsprozess zu fördern.

Das Handeln unserer Pflegekräfte ist von Eigenverantwortung und Engagement geprägt. Als Team arbeiten sie sowohl innerhalb der Berufsgruppe als auch bereichsübergreifend partnerschaftlich mit allen am Behandlungsprozess beteiligten Personen zusammen.



Critical Incident Reporting System

Ein gezieltes und konsequent eingesetztes Risikomanagementsystem führt zu einem höheren Maß an Patientensicherheit, einer gesteigerten Behandlungsqualität und letztendlich zu einer kostengünstigeren Versorgung.

Nachdem wir bereits 1999 als erstes Herzzentrum in Deutschland ISO zertifiziert wurden, haben wir 2007 im MediClin Herzzentrum Lahr/Baden das Critical Incident Reporting System (CIRS) eingeführt. Das CIRS ist ein Berichtssystem zur Meldung von kritischen Ereignissen (critical incidents) und Beinahe-Unfällen im Gesundheitswesen.

Mit diesem Risikomanagementsystem erstellen wir einen monatlichen Clinical Risk Management Report, der auf allen Ebenen des Krankenhauses einsehbar ist, die identifizierten Risiken benennt sowie organisatorische Änderungen ankündigt und beschreibt. Die konsequente Umsetzung des Risikomanagements in Ergänzung zum medizinischen Qualitätsmanagement zahlt sich für alle Beteiligten und natürlich für die Patienten selbst aus.

Mehr Qualität durch Wirtschaftlichkeit

Im Mittelpunkt von Qualitätssicherung und -management in unserer Klinik steht der Bezug von Qualität zur Kostenentwicklung.

Es muss jederzeit sichergestellt werden, dass jeder Patient in allen medizinischen Bereichen die kurativen und präventiven Maßnahmen erhält, die für ihn individuell angemessen sind – auch bei nicht mehr nach oben offenen Ressourcenkapazitäten. Dies kann nicht über Rationierung medizinischer Leistungen, sondern nur über Rationalisierung und effektive Leistungserbringung erfolgen.



Einweisungen aus ganz Deutschland und dem Ausland

Die Herkunftsorte unserer Patienten und damit auch der einweisenden Ärzte und Akutkliniken sind weit gestreut. Nur ein Drittel unserer Patienten kommt aus unserem unmittelbaren Einzugsgebiet, ein Drittel aus dem übrigen Baden-Württemberg und ein Drittel aus dem gesamten Bundesgebiet mit Schwerpunkt Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen sowie aus dem Ausland.

Persönlicher Kontakt mit einweisenden Ärzten

Patienteneinweisungen von weit her sind einerseits das Ergebnis medizinischer Spitzenleistungen und andererseits Resultat unserer engen Zusammenarbeit mit kardiologisch tätigen Ärzten und einweisenden Akutkliniken. Um den persönlichen Kontakt noch weiter zu stärken, verfügt unser Haus über ein International Department, das sich um sämtliche Belange unserer regionalen, überregionalen und internationalen Einweiser kümmert. Effiziente Kommunikation sowie Informationsaustausch bezüglich gegenseitiger Anforderungen und patientenorientierter Erfordernisse stehen dabei an erster Stelle.

Bei uns beginnt die Versorgung der Patienten nicht erst mit deren Überweisung in unsere Klinik, sondern bereits einen Schritt zuvor, z.B. mit der elektronischen Befundsübermittlung. Stellen einweisende Kollegen fest, dass eine kardiologische Intervention oder ein herzchirurgischer Eingriff notwendig sind, werden auf kurzen Wegen Untersuchungsergebnisse ausgetauscht.

24-Stunden-Bereitschaft in Kardiologie, Herzchirurgie und Anästhesiologie

Sowohl die unkomplizierte Abstimmung mit unseren Einweisern als auch ein effizientes Überleitungs- und auch Rückverlegungsmanagement ermöglichen eine optimale medizinische Versorgung der uns anvertrauten Patienten. Durch die Vorhaltung einer 24-Stunden-Bereitschaft im Herzkatheterlabor (Behandlung von Herzinfarktpatienten), in der Herzchirurgie und in der Anästhesiologie stellen wir die kurzfristige Notfall-Behandlung unserer regionalen aber auch überregionalen Patienten jederzeit sicher.

EKG-Fax und regelmäßige kardiologische Seminare

Unser schneller Service für niedergelassene Ärzte ist das EKG-Fax: 0 78 21 / 925-39 12 00. Bei unklaren EKGs faxen die Kollegen uns einfach den betreffenden EKG-Streifen. Wir rufen dann umgehend zurück und helfen bei der Auswertung.

Die Kontakte zu unseren Einweisern vor Ort pflegen wir zusätzlich durch regelmäßige kardiologische und herzchirurgische Seminare, im Rahmen derer wir aktuelle klinische Fragen mit den Kollegen diskutieren. Austausch und effiziente Zusammenarbeit mit unseren Einweisern sind wichtige Bestandteile der ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten.

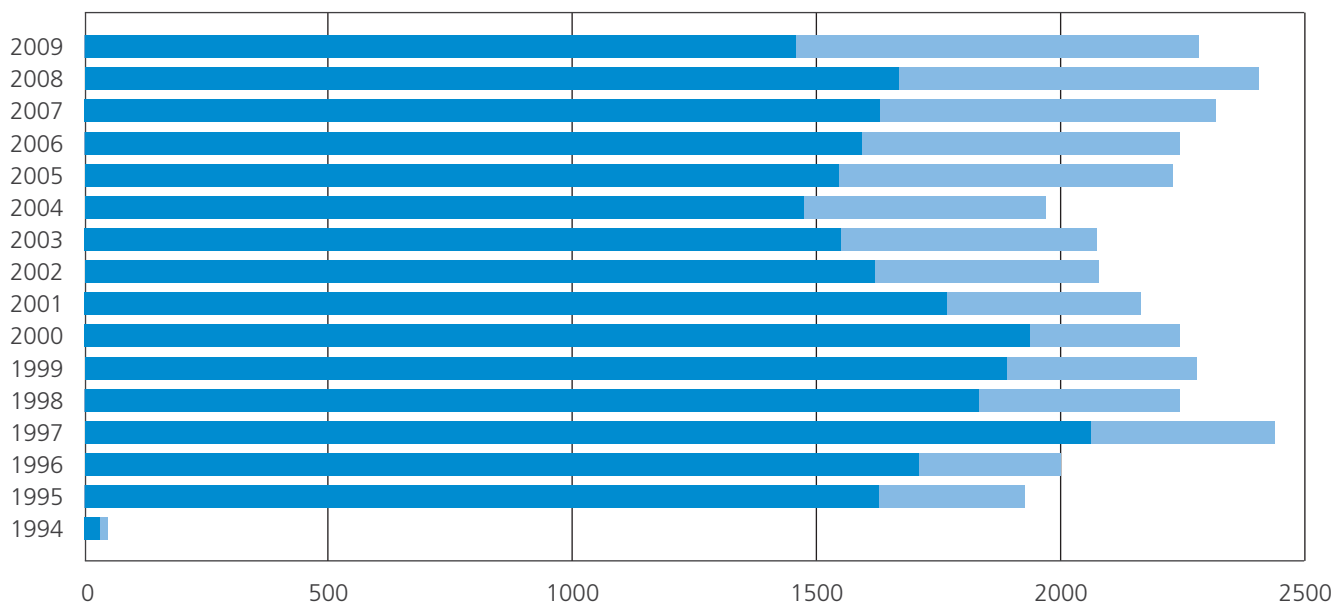
Nachweisbare Prozess- und Ergebnisqualität der medizinischen Versorgung

Transparenz und Qualitätssicherung zum Wohl unserer Patienten waren für uns seit Bestehen unserer Klinik stets eine ganz besondere Verpflichtung. Wir waren die erste Klinik in Deutschland, die operative Ergebnisse öffentlich gemacht und bereits seit 1995 jährlich einen Medizinischen Jahresbericht für Einweiser und Interessierte herausgegeben hat. Die nachweisbare Prozess- und Ergebnisqualität führt dazu, dass viele einen weiten Weg in Kauf nehmen, um sich bei uns in Lahr behandeln zu lassen.

Wir danken für das Vertrauen von über 85.000 Patienten,
die seit 1994 im MediClin Herzzentrum Lahr/Baden behandelt bzw. operiert wurden.

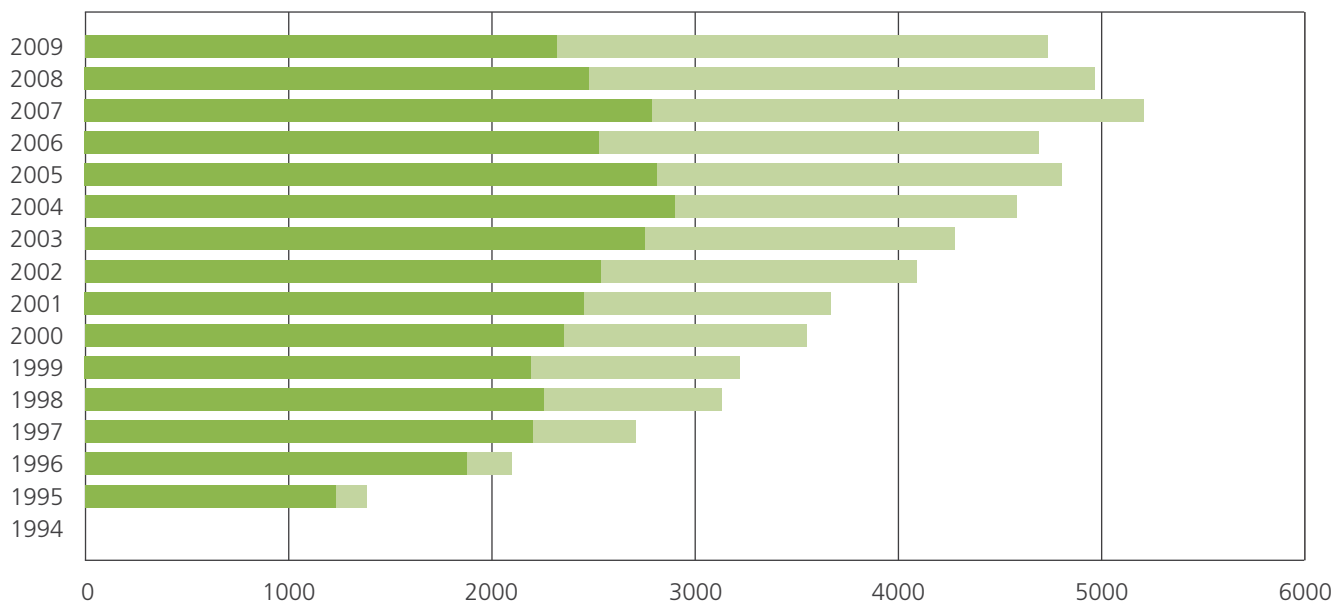
**Operationen am offenen Herzen und andere Operationen
Insgesamt (1994-2009): 32.771**

■ OP am offenen Herzen ■ andere



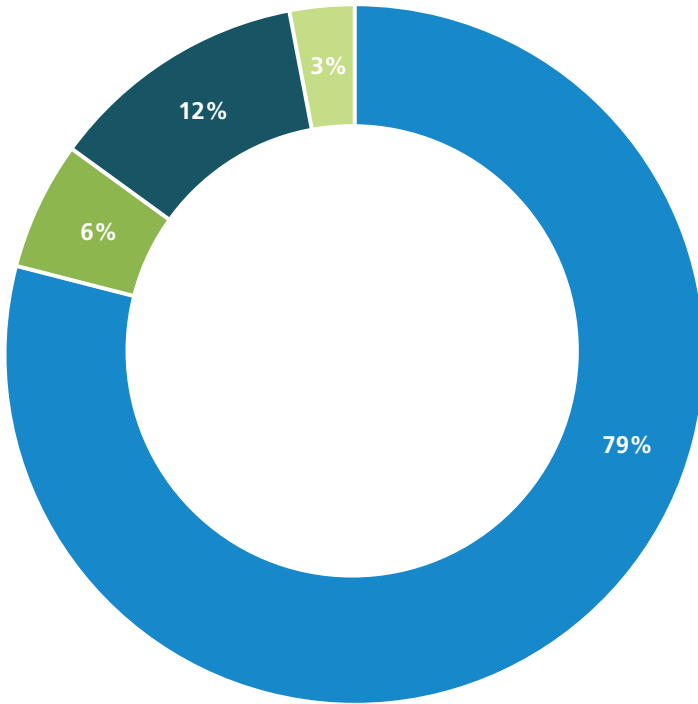
**Stationär und ambulant behandelte Patienten
Insgesamt (1994-2009): 56.715**

■ stationär ■ ambulant



Leistungsstatistik der Deutschen Gesellschaft für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie (DGHTG) 2009	MediClin Herzzentrum Lahr / Baden % (n)	DGTHG %
--	---	---------

Operationen am Herzen >= 70-Jährigen	54,3 (818 / 1506)	50,8
Operationen am Herzen bei >= 80-Jährigen	12 (181 / 1506)	11,8
Anteil der elektiven Eingriffe	89,3 (1345 / 1506)	88,4
Anteil der Notfälle	10,7 (161 / 1506)	11,6
Anteil der Re-Operationen	12 (181 / 1506)	8,7
Isolierte Herzklappenchirurgie ohne Transkathetereinsatz		
Gesamt-Letalität	1,6 (6 / 370)	4,7
Anteil Aortenklappenersatz	56,5 (209 / 370)	51
Anteil AK+MK	8,1 (30 / 370)	7
Anteil MK	21 (78 / 370)	22
Anteil TK	0,8 (8 / 370)	2
Anteil andere	11,9 (44 / 370)	18
Isolierte Aortenklappenchirurgie ohne Transkathetereinsatz		
Gesamtletalität	1,4 (3 / 210)	2,9
Anteil Kunstklappe	2,4 (5 / 210)	18,1
Anteil Xenograft	97,1 (193 / 210)	81,9
Letalität Kunstklappe	0 (0 / 210)	1,7
Letalität Xenograft	1,5 (3 / 210)	3,2
Isolierte Mitralklappenchirurgie		
Anteil Rekonstruktion	82,1 (64 / 78)	35,7
Anteil Mitralklappenersatz	17,9 (14 / 78)	64,3
Letalität Mitralklappenersatz	7,1 (1 / 14)	7,8
Letalität Rekonstruktion	1,6 (1 / 64)	2
Kombinationseingriffe isolierte Herzklappenchirurgie (Zweifach- und Dreifacheingriffe)		
Letalität	1,3 (74 / 1)	8,5
Isolierte Koronarchirurgie		
Anteil On-pump	20,6 (145 / 705)	86,9
Anteil Off-pump	73,3 (517 / 705)	13,1
Gesamtletalität	1,7 (12 / 705)	2,8
Letalität On-pump	4,8 (7 / 145)	2,9
Letalität Off-pump	0,89 (5 / 560)	1,8
Anteil der komplett arteriell ausgeführten Operationen	56,6 (323 / 705)	20,7
Anteil der Operationen mit mindestens einer autologen Arterie	95,2 (672 / 705)	92,2
Kombinierte Eingriffe		
Koronarrevaskularisation und Aortenklappenersatz Letalität	4,8 (8 / 165)	6,1
Koronarrevaskularisation und Mitralklappenersatz Letalität	16,6 (1 / 6)	14,5
Koronarrevaskularisation und Mitralklappenrekonstruktion Letalität	5,4 (2 / 37)	6,5
Koronarrevaskularisation und Aneurysmaresektion Letalität	25 (1 / 4)	5,4

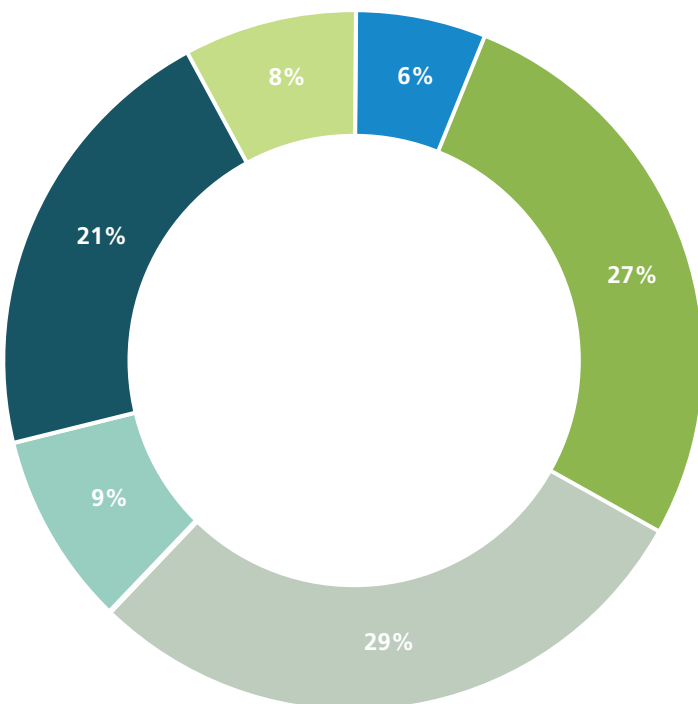


Tab. 1:

Indikation zur elektrophysiologischen Untersuchungen (Gesamt: 341 Patienten)

3-D Mapping mit NavX System bei 64 Patienten

- Tachykardie Rhythmusstörung
- Bradyarrhythmien
- Synkopenabklärung
- Prognostische Stimulation

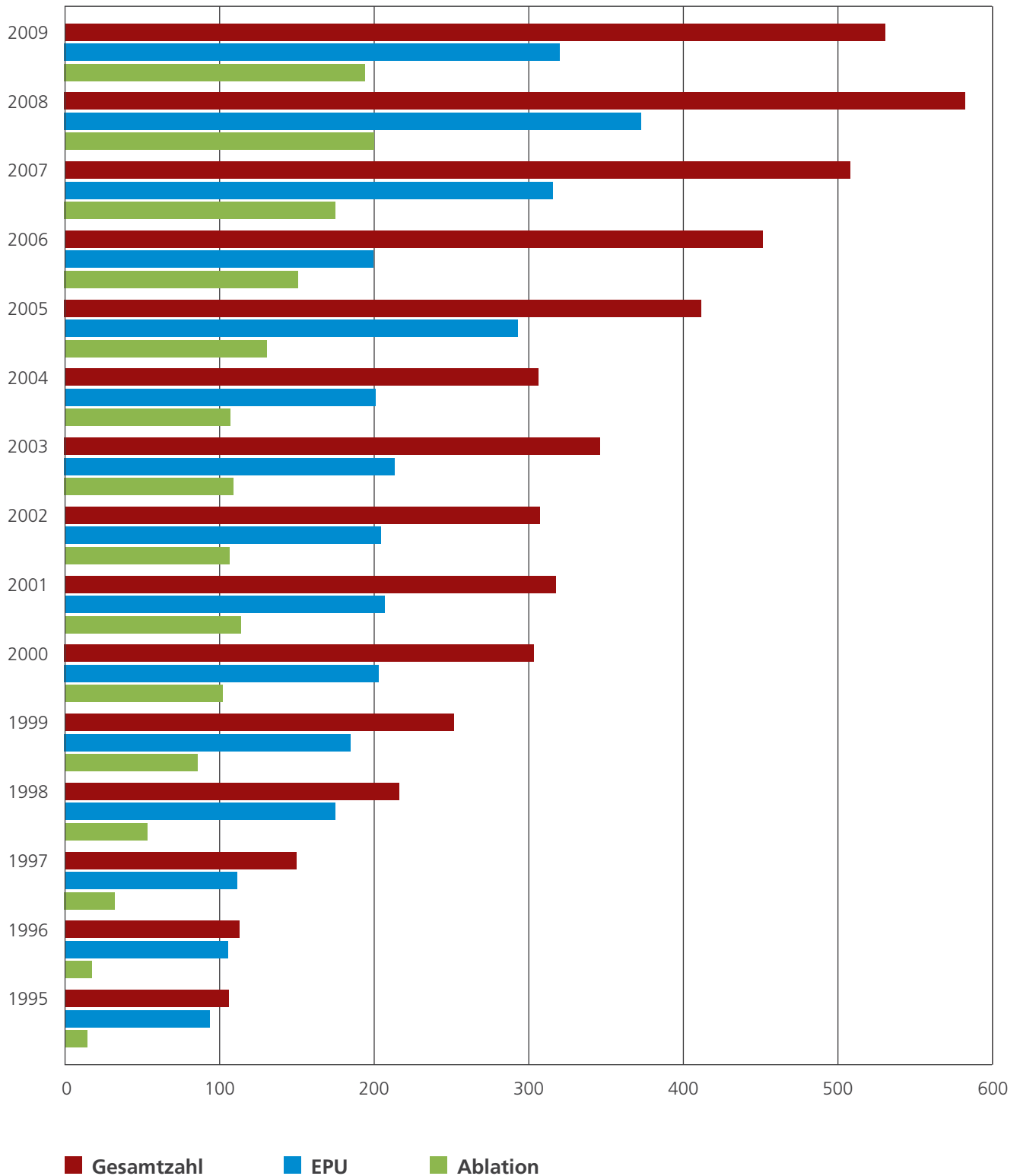


Tab. 2:

RF Ablation (Gesamt: 192 Patienten)

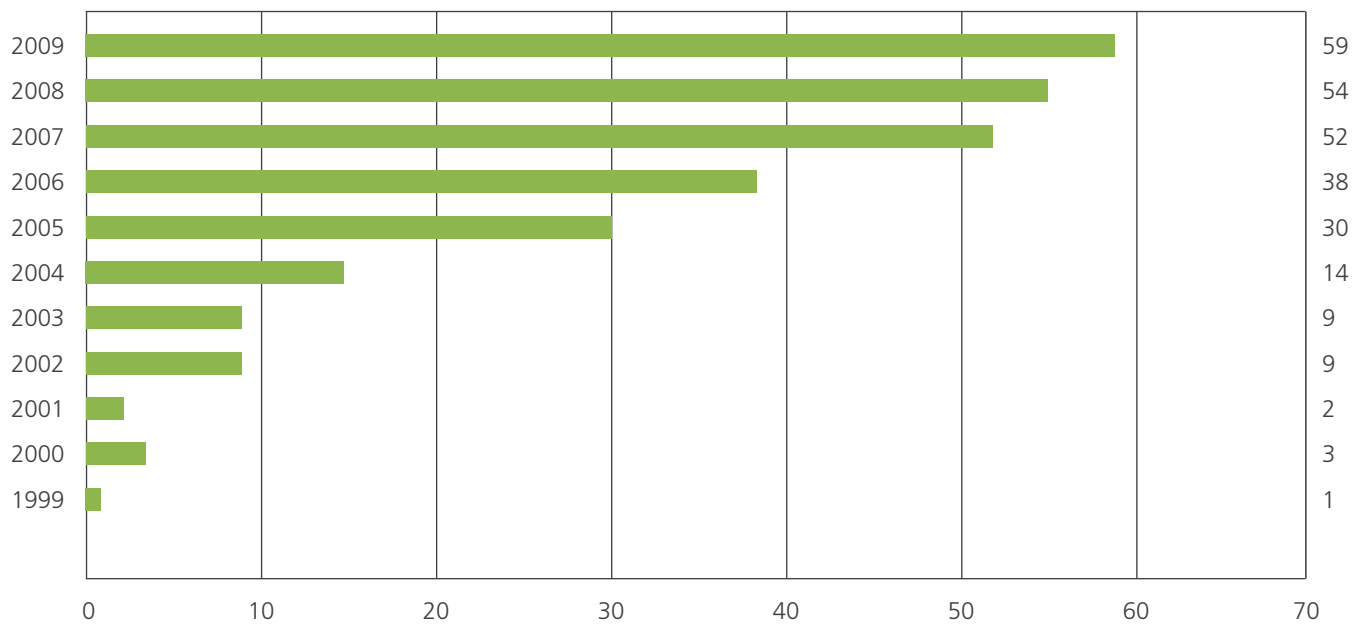
- Wolff-Parkinson-White Syndrom
- Vorhofflattern
- AV-Nodale Reentry Tachykardie
- Fokale atriale Tachykardie
- Vorhofflimmern
- Ventrikuläre Rhythmusstörungen

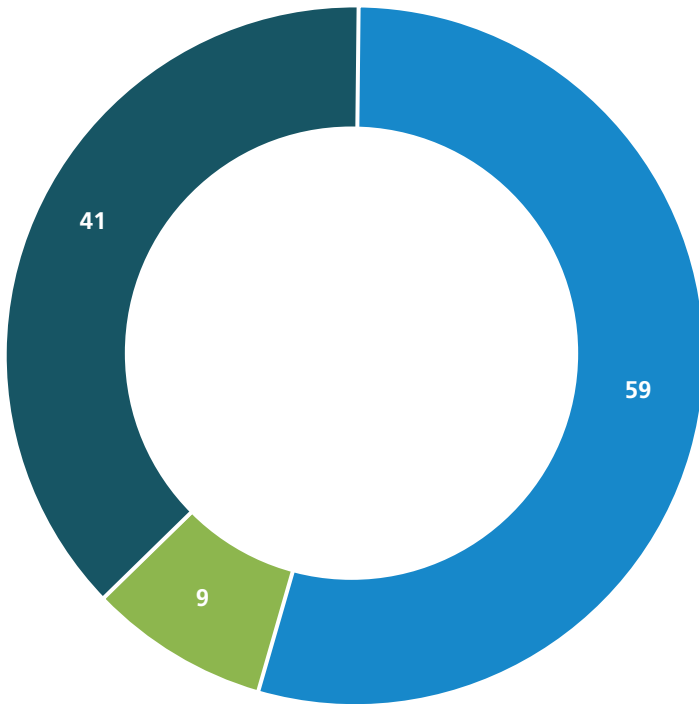
Tab. 3:
RF Ablation und elektrophysiologischen Untersuchungen (EPU)
(Gesamttrend 1995-2009)



Zahl der Implantationen

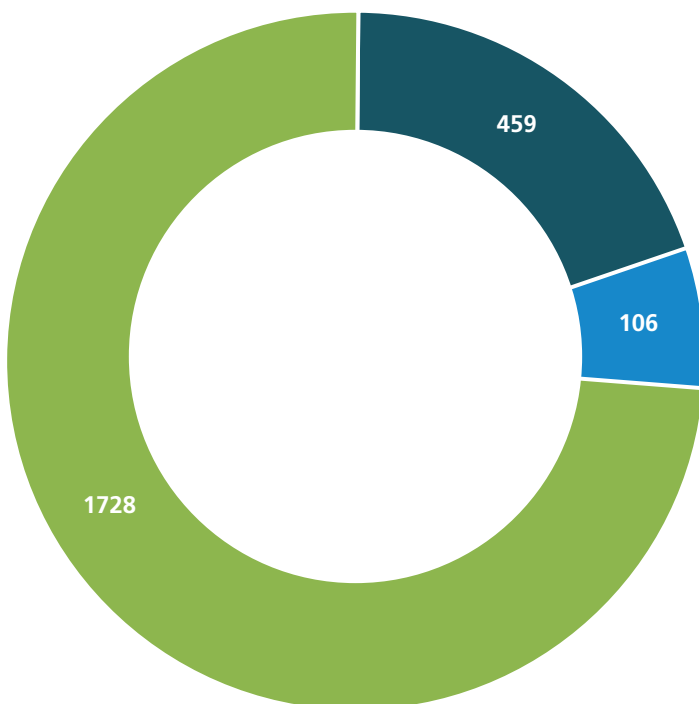
Zahl der Implantationen der CRT Systeme
MediClin Herzzentrum Lahr/Baden
1999-2009
n=271





Implantation von internen Defibrillatoren
MediClin Herzzentrum Lahr / Baden 2009
n=109

- Biventrikuläre Systeme
- 1-Kammer
- 2-Kammer



Invasive /interventionelle Untersuchungen
im Herzkatheter
MediClin Herzzentrum Lahr / Baden 2009
n=2278

- Koronarangiographie
- PCI
- Sonstige
(PFO/ASD-Verschluss, PTA,
Mitralvalvuloplastie, Biventrikuläre AICD)

MediClin

Herzzentrum Lahr/Baden

Hohbergweg 2

77933 Lahr

Tel. 0 78 21/925-0

Fax 0 78 21/925-39 25 00

info.herzzentrum-lahr@mediclin.de

Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Prof. Dr. med. Jürgen Ennker

Tel. 0 78 21/925-10 00

Fax 0 78 21/925-39 10 00

www.ennker.de

Klinik für Innere Medizin und Kardiologie

Prof. Dr. med. Eberhard Frhr. von Hodenberg

Tel. 0 78 21/925-12 00

Fax 0 78 21/925-39 12 00

Klinik für Anästhesiologie

Dr. Dr. Tejas Alexander

Tel. 0 78 21/925-14 00

Fax 0 78 21/925-39 14 00

International Department

Katharina Ade

Tel. 0 78 21/925-10 04

Fax 0 78 21/925-39 10 00

katharina.ade@mediclin.de

www.mediclin.de/herzzentrum-lahr

Die Präsenz der MediClin

